

TECHNIK/SICHERHEIT

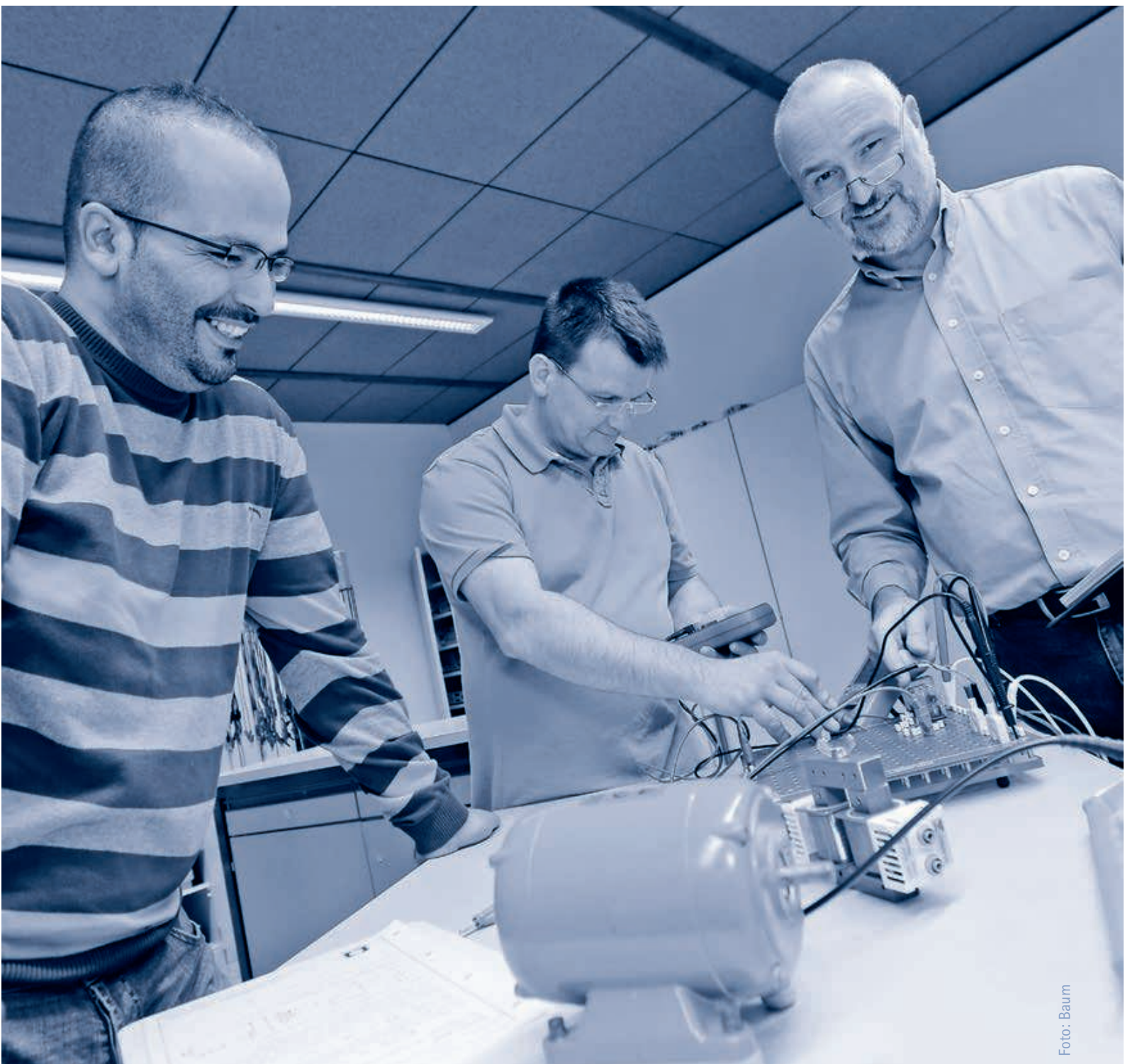


Foto: Baum

Technik-Grundlagen

Zertifikatslehrgang: Technik für Nicht-Techniker/-innen (IHK)	254
Zertifikatslehrgang: Technische/r Zeichner/-in (IHK)	255
Zertifikatslehrgang: Grundlagen Elektrotechnik (IHK)	256
Zertifikatslehrgang: Grundlagen Metall- & Maschinenbau (IHK)	257
Zertifikatslehrgang: Grundlagen Meß-, Steuer- und Regelungstechnik (IHK)	258
Zertifikatslehrgang: Technische/r Vertriebsmanager/-in (IHK) .. NEU	259
Technische Zeichnungen lesen für Quereinsteiger .. NEU	260
Zertifikatslehrgang: Integrierte Managementmethoden in der Lebensmittelwirtschaft (IMFS) (IHK) .. NEU	261

Kunststoffe

Zertifikatslehrgang: Kunststofftechniker/-in (IHK) .. NEU	262
Grundlagen der Kunststoffverarbeitung .. NEU	263
Konstruieren mit Kunststoffen .. NEU	264
Innovative Verbundwerkstoffe in der Anwendung .. NEU	265

Produktion

Zertifikatslehrgang: Produktionsmanagement (IHK)	266
Ressourceneffizienz – Kostenmanagement in Handel, Dienstleistung und Produktion .. NEU	267
Materialeffizienz in der Produktion .. NEU	268

Energiewirtschaft

Zertifikatslehrgang: Energiebeauftragter (IHK) zur Umsetzung der SpaEfV.	269
Zertifikatslehrgang: Interne/r Energieauditor/-in (IHK) .. NEU	270
Eigenstromerzeugung – zur nachhaltigen Kostensenkung im Unternehmen .. NEU	271
Kraft-Wärmekopplung – zur Förderung von KWK-Anlagen .. NEU	272

Reinraumtechnik

Zertifikatslehrgang: Reinraum-Servicetechniker/-in mit Fachkundenachweis „Mikrobiologische und Zytostatika-Werkbänke“ IHK	273
Neues für Reinraum-Servicetechniker/-innen: Messtechnik, Gentechnik, GMP & Co.	274

Straßenbau

Zertifikatslehrgang: Fachkraft für Verkehrssicherung (Schulungsgruppen: D, E, F) (IHK)	275
Zertifikatslehrgang: Fachkraft für Straßenmarkierungen (IHK)	276
Applikation vorübergehender gelber Fahrbahnmarkierungen außerhalb von Autobahnen (RSA Teil B bzw. C)	278

Sicherheit

Zertifikatslehrgang: Sicherheits- und Gesundheitskoordinator/-in (SiGeKo) (IHK)	279
Unterrichtung im Bewachungsgewerbe für Mitarbeiter nach §34a GewO.	280
Vorbereitungslehrgang auf die Sachkundeprüfung	282

Zertifikatslehrgang: Technik für Nicht-Techniker/-innen (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Einführung Technisches Zeichnen gemäß gültigen DIN und ISO Normen:
 - normgerechte Papier- und Zeichnungsformate, Schriftfeld, Liniengruppen und Linienarten, Bemaßungen,
- Erzeugung der verschiedenen Ansichten wie Vorderansicht, Seitenansichten etc.
- Grundlagen der Schnittdarstellungen und Werkstücken, Oberflächenrauigkeiten, Form-, Lage- sowie ISO-Toleranzen
- Technische Begriffe, die besonders in der Kommunikation wichtig sind (z. B. bei Preisanfragen)
 - DIN- und Normteile
- Einführung Werkstofftechnik / Werkstoffkunde
 - Werkstoffnormung, Werkstoffe und Ihre Einschätzung
- Einführung Fertigungstechnik, Montagetechnik, Antriebstechnik allg. Maschinenbau und Metallbau
 - Fertigungsverfahren gemäß DIN,
 - Urformen, Biegeumformen, Trennen etc.
 - Arbeitspläne, Montagepläne, Einzelteilmontage, Baugruppenmontage
 - Elektrische, hydraulische und pneumatische Antriebe
- Einführung Längenprüftechnik

Dieser Lehrgang liefert das passende Basiswissen für alle Kaufleute und Nicht-Techniker ohne technische Vorbildung. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Grundlagen verschiedener technischer Bereiche. Dabei lernen sie u.a. wie technische Zeichnungen zu lesen sind und welche technischen Begriffe bei der internen oder externen Kommunikation verwendet werden.

Für künftige Gespräche mit Technikern aus Entwicklung, Fertigung und Konstruktion werden alle Teilnehmer gewappnet sein.

ABSCHLUSS:

Interner schriftlicher Test, IHK-Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Personen, die sich mit den wichtigsten technischen Begriffen und Zusammenhänge vertraut machen möchten, wie z. B. Sachbearbeiter für technische Produkte, Einkäufer, Mitarbeiter aus dem Vertrieb und Quereinsteiger.

TEILNEHMER:

max. 15 Personen

REFERENT/-IN:

Heribert Riediger, Maschinenbauer-Meister, Instandhaltungsmanager (RKW), Fachtrainer für Automatisierungstechnik

ENTGELT:

845,00 € für 52 Unterrichtsstunden

DATUM:

24.02.2015 – 09.06.2015

Di 17:30 – 20:45 Uhr

KENN-NR.:

T002-ZK115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein

Weiterbildung

Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T002-ZK115

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Technische/r Zeichner/-in (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Allgemeines zu technischen Zeichnungen
 - Geschichte zu technischen Zeichnungen
 - Zeichenwerkzeuge, normgerechte Papier- und Zeichnungsformate, normgerechte Papierfaltung
 - Schriftfeld, Schriftgrößen, Liniengruppen, Linienarten und Strichstärken
- Darstellung und Bemaßung von Werkstücken, Baugruppen
 - Normgerechte Ansichten und Ansichtsarten
 - Grundlagen der normgerechten Bemaßung
- Schnittdarstellungen
 - Voll-, Halb-, Profil- und Teilausschnitt
- Arten von technischen Zeichnungen
- Oberflächenangaben, Form- und Lagetoleranzen
- Fertigungs- /Härteverfahren und Härteangaben
- ISO-Toleranzen und Toleranzfelder
 - Normgerechte Darstellung und Erklärung der Toleranzen und Toleranzfelder
- Stücklisten
- Praktische Übungen

Diese Zusatzqualifikation ist nicht vergleichbar mit einer klassischen Ausbildung und vermittelt daher ausschließlich Grundlagenkenntnisse.

Die Teilnehmer lernen technische Zeichnungen zu lesen und zu interpretieren, um ihre beruflichen Aufgaben erfolgreicher bewältigen zu können. Lehrgangsschwerpunkte sind das Erstellen und Lesen von Technischen Zeichnungen und Stücklisten, die Schulung des räumlichen Vorstellungsvermögens, sowie die Anwendung und Interpretation einschlägiger Norm- und Regelwerke.

HINWEIS:

Jetzt mit technischen Hilfsmitteln und Materialien für noch mehr Praxis.

ABSCHLUSS:

Interner schriftlicher Test, IHK-Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Der Lehrgang richtet sich an alle Fachkräfte die mit technischen Zeichnungen arbeiten müssen. Kaufleute, Maschinenbediener, Quer- und Wiedereinsteiger in einen technischen Beruf mit geringen oder fehlenden Vorkenntnissen.

TEILNEHMER:

max. 10 Personen

REFERENT/-IN:

Heribert Riediger, Maschinenbauer-Meister, Instandhaltungsmanager (RKW), Fachtrainer für Automatisierungstechnik

ENTGELT:

845,00 € für 52 Unterrichtsstunden

DATUM:

11.09.2014 – 18.12.2014
Do 17:30 – 20:45 Uhr

KENN-NR.:

T026-ZK114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Weiterbildung
Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T026-ZK114

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455
Fax 02151 635 – 378
E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Grundlagen Elektrotechnik (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Elektrische Ladung und elektrisches Feld
- Elektrischer Strom und elektrische Spannung
- Elektrischer Widerstand und Ohmsches Gesetz
- Kondensatoren
- Magnetismus und elektromagnetische Induktion
- Die Spule
- Parallel- und Reihenschaltungen
- Grundlagen der Schaltungsanalyse
- Elektrische Energie und Leistung
- Wechselstrom / Gleichstrom
- Dreiphasen-Wechselstrom
- Transformatoren
- Motoren
- Einführung Automatisierungstechnik
- Schwingungen
- Elektrische Bauelemente
- Elektrochemie
- Gefahren und Gefahrenabwehr

Technik zum anfassen:

In dem Lehrgang erhalten Sie neben den theoretischen Grundlagen auch praktische Kenntnisse vermittelt. Sie üben und arbeiten unter Anleitung der Referenten im Elektrolabor.

Auch von Mitarbeitern ohne technische Ausbildung wird vielfach technisches Verständnis erwartet – z. B. im Einkauf, Verkauf, Kundenbetreuung, Management, etc.

Die Teilnehmer erhalten in diesem Zertifikatslehrgang Grundlagen-Know-how im Bereich Elektrotechnik, um bei Verhandlungen fachlich mitreden zu können, Kundenwünsche schneller zu erfassen und Missverständnisse und Verzögerungen zu vermeiden.

HINWEIS:

Jetzt mit Werkstattstunden für noch mehr Praxis.

Dieser Lehrgang eignet sich in besonderem Maße zur Vorbereitung auf die Aufstiegsfortbildung „Gepr. Industriemeister

Fachrichtung Elektro“ (siehe Bereich „Aufstiegsfortbildung“) und zum Auffrischen der Fachkenntnisse.

ABSCHLUSS:

Interner schriftlicher Test, IHK-Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Teilnehmer/-innen ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen – z. B. aus kaufmännischen Bereichen –, Neu- und Quereinsteiger

TEILNEHMER:

max. 16 Personen

REFERENT/-IN:

Frank Feser, Industriemeister Elektrotechnik, staatl. gepr. Elektrotechniker

Marcel Sicking,

IT- u. Dipl. Ing.-Systemelektroniker

Matthias Schiffer, Staatl. gepr. Elektrotechniker, Handwerkmeister Elektrotechnik, Industriemeister Elektrotechnik

ENTGELT:

845,00 € für 48 Unterrichtsstunden

DATUM:

21.10.2014 – 27.11.2014

Di, Do 17:30 – 20:45 Uhr

KENN-NR.:

T020-ZK114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein

Weiterbildung

Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T020-ZK114

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Grundlagen Metall- & Maschinenbau (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Längenprüftechnik:
 - Größen und Einheiten
 - Grundlagen der Messtechnik, Längenprüfmittel, Oberflächenprüfung,
 - Qualitätsmanagement
- Fertigungstechnik:
 - Arbeitssicherheit
 - Gliederung der Fertigungsverfahren
 - Fertigungsbetrieb und Umweltschutz
- Werkstofftechnik:
 - Übersicht der Werk- und Hilfsstoffe
 - Auswahl und Eigenschaften von Werkstoffen, innerer Aufbau von Metallen, Stähle und Eisen
- Maschinen- und Gerätetechnik:
 - Einteilung in die Maschinentechnik, Funktionseinheiten der Maschinen,
 - Beanspruchung und Festigkeit
 - Antriebsarten, Montagearten, Fertigungseinrichtungen
- Automatisierungstechnik:
 - Steuern und Regeln, Grundlagen für die Lösung von Steuerungsaufgaben pneumatische, hydraulische und elektrische Steuerung
 - speicherprogrammierbare Steuerung, CNC-Steuerung

Ihr berufliches Umfeld erfordert technische Grundkenntnisse? Kommunizieren Sie fachlich mit Kunden, Lieferanten und Fertigungsmitarbeitern? Dieser Zertifikatslehrgang vermittelt ein umfassendes Basiswissen in den Bereichen Metallverarbeitung, Maschinenbau, Werkstoffkunde und gibt erste Einblicke in die Grundlagen der Elektrotechnik.

Nach dem Lehrgang können Sie mit Ihren Kollegen, Lieferanten und Kunden besser kommunizieren und effizienter arbeiten.

HINWEIS:

Jetzt mit Werkstattstunden für noch mehr Praxis.

Dieser Lehrgang eignet sich in besonderem Maße zur Vorbereitung auf die Aufstiegsfortbildung „Gepr. Industriemeister

Fachrichtung Metall“ (siehe Bereich „Aufstiegsfortbildung“) und zum Auffrischen der Fachkenntnisse.

ABSCHLUSS:

Interner schriftlicher Test, IHK-Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Kaufleute und Fachkräfte die keine oder wenig technische Vorkenntnisse besitzen und in ihrer alltäglichen Arbeit auf Know-how aus den Bereichen Metall und Maschinenbau zurückgreifen müssen.

TEILNEHMER:

max. 16 Personen

REFERENT/-IN:

Matthias Schiffer, Staatl. gepr. Elektrotechniker, Handwerkmeister Elektrotechnik, Industriemeister Elektrotechnik

ENTGELT:

845,00 € für 48 Unterrichtsstunden

DATUM:

10.11.2014 – 17.12.2014
Mo, Mi 17:30 – 20:45 Uhr

KENN-NR.:

T019-ZK114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Weiterbildung
Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T019-ZK114

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455
Fax 02151 635 – 378
E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Grundlagen Meß-, Steuer- und Regelungstechnik (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Messen nichtelektrischer Größen mit Sensoren:
 - Messkette mit Sensoren
 - Ohmsche Sensoren
 - DMS
 - Galvanomagnetische Sensoren
 - Optoelektronische Sensoren
 - Induktive Sensoren
 - Sensoren mit Temperaturfühler
 - Sensoren mit Schaltausgang
- Steuerung (SPS):
 - Aufbau
 - Programmiersprachen
 - Arbeitsweise einer SPS
 - Programmierung
- Regeln:
 - Begriffe und Größen
 - Unstetige Regeleinrichtung
 - Stetige Regeleinrichtung
 - Stetige elektrische Regeleinrichtung
 - Digitale Regeleinrichtung

Technik zum anfassen:

In dem Lehrgang erhalten Sie neben den theoretischen Grundlagen auch praktische Kenntnisse vermittelt. Sie üben und arbeiten unter Anleitung der Referenten im Elektrolabor.

Im Lehrgang erlangen Produktionsmitarbeiter, kaufmännische Fachkräfte und Quereinsteiger Kenntnisse um den gestiegenen technischen Ansprüchen des Arbeitsalltages gerecht zu werden. Somit können die Teilnehmer bei Verhandlungen fachlich mitreden, Kundenwünsche schneller erfassen und Missverständnisse sowie Verzögerungen vermeiden. Dieser Lehrgang eignet sich in besonderem Maße zur Vorbereitung auf die Aufstiegsfortbildung „Gepr. Industriemeister Fachrichtung Elektro“ (siehe Bereich „Aufstiegsfortbildung“) und zum Auffrischen der Fachkenntnisse. Darüber hinaus stellt dieser Lehrgang die Aufbaustufe zum Lehrgang „Grundlagen Elektrotechnik“ dar.

HINWEIS:

Jetzt mit Werkstattstunden für noch mehr Praxis.

ABSCHLUSS:

Interner schriftlicher Test, IHK-Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter/-innen aus allen kaufmännischen und verwaltenden Bereichen sowie Neu- und Quereinsteiger mit grundlegenden elektrotechnischen Vorkenntnissen auf dem Niveau des Zertifikatslehrganges „Grundlagen Elektrotechnik“

TEILNEHMER:

max. 16 Personen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Der vorherige Besuch des IHK-Zertifikatslehrganges Grundlagen Elektrotechnik wird empfohlen, da die dort vermittelten Inhalte und Kenntnisse vorausgesetzt werden.

REFERENT/-IN:

Frank Feser, Industriemeister Elektrotechnik, staatl. gepr. Elektrotechniker
Jürgen Haverkamp, Dipl. Ing. Elektrotechnik, Kommunikationselektroniker

Matthias Schiffer, Staatl. gepr. Elektrotechniker, Handwerkmeister Elektrotechnik, Industriemeister Elektrotechnik
Frank Brämer, Elektroanlageninstallateur, Energieanlagenelektroniker, Diplom-Ingenieur (FH) Elektrotechnik

ENTGELT:

845,00 € für 48 Unterrichtsstunden

DATUM:

20.01.2015 – 05.03.2015

Di, Do 17:30 – 20:45 Uhr

KENN-NR.:

T024-ZK115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
 Weiterbildung
 Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T024-ZK115

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455
 Fax 02151 635 – 378
 E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Technische/r Vertriebsmanager/-in (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Aufgaben des Vertriebs für technische Produkte und Dienstleistungen: Anforderungen und Aufgaben eines technischen Vertriebsmanagers – Kunden und Ihre Anforderungen – Planung von Vertriebsprojekten – Dealmanagement – Zielgruppenbestimmung
- Vertriebsstrategien und Umsetzung in die Praxis: Akquise und Qualifizierung von Leads – Verkaufsinstrumente und Kundenbeziehungen im technischen Vertrieb – Bedarfsorientiertes Verkaufen – Servicemanagement – Referenzselling – Modernes Vertriebscontrolling – Übungen zur Vertriebsstrategieentwicklung – Erstellen von Saleskits (notwendige Vertriebsunterlagen)
- Optimierung der Verkaufsergebnisse durch einen effizienten Außendienst: Anforderungen an den Außendienst – Vertriebsaktivitäten und Vertriebsergebnisse im technischen Vertrieb – Beispiele zum Vertrieb technischer Produkte und Dienstleistungen
- Erfolgreiche Verhandlungen: Grundlagen der Kommunikation und des Verhandeln – Moderation – praxisrelevante Kommunikation – Rhetorik und Sprachmuster – Optimale Vorbereitung auf das Verkaufsgespräch bezogen auf technische Produkte / Dienstleistungen – überzeugende Präsentation der Produkte / Dienstleistungen

Technische Vertriebsmanager oder Vertriebsingenieure sind das Bindeglied zwischen dem eigenen Unternehmen, den Produkten und den Kunden. Sie sind der Vertriebsbeauftragte und gleichzeitig technische Berater für Dienstleistungen, Produkte oder technische Systeme.

In der Weiterbildung steht das Erlernen und Umsetzen von praxisgerechten Vertriebsstrategien im Vordergrund, um Umsatzziele des Unternehmens zu erreichen. Wichtige Bereiche sind hierbei die beratende Tätigkeit für technische Produkte und Dienstleistungen, ein optimaler Einsatz im Außendienst, eine überzeugende Präsentation der Produkte und die Durchführung von erfolgreichen Verkaufsverhandlungen.

ABSCHLUSS:

Interner Test, IHK-Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie ein erfolgreich abgeschlossener Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Ingenieure/Ingenieurinnen, Techniker/-innen und Meister/-innen, die in den Vertrieb einsteigen, oder sich weiterentwickeln möchten.

TEILNEHMER:

max. 16 Personen

REFERENT/-IN:

Alexander Goebels, Dipl.Ing.,
Vertriebstrainer

ENTGELT:

985,00 € für 80 Unterrichtsstunden

DATUM:

24.09.2014 – 06.12.2014
Mi, Do 17:30 – 20:45 Uhr und
Sa 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

T038-ZK114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Weiterbildung
Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T038-ZK114

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455
Fax 02151 635 – 378
E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Technische Zeichnungen lesen für Quereinsteiger

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Einzelteil-, Gruppen- und Explosionszeichnungen
- Parallelprojektionen (Ansichten und Schnitte)
- Dimetrie, Isometrie und Axonometrie
- Linienarten, Linientypen, Strichstärken, Schraffuren
- Bohrungs- und Gewindedarstellung
- Beschriftung und Maßangaben
- Passungen, Oberflächenzeichen
- Form- und Lagetoleranzen
- Plankopf, Positionsnummern und Stückliste
- Zeichnungslesen anhand verschiedener Praxisbeispiele
- Übungen zum räumlichen Vorstellungsvermögen
- Vergleich von Zeichnungen und realen Werkstücken
- Zuordnen von räumlichen Bildern und technischen Zeichnungen

In dem Seminar lernen Sie, wie Sie als Nicht-Techniker für Techniker ein kompetenter Gesprächspartner werden können, indem Sie eine praxisorientierte Einführung in das Lesen und Verstehen von Zeichnungen erhalten und wichtige Begrifflichkeiten dargestellt bekommen. Als Teilnehmer sind Sie befähigt, an technisch orientierten Teamsitzungen, Verkaufs- oder Einkaufsgesprächen teilzunehmen. Nach der Lehrveranstaltung sind Sie in der Lage, technische Zeichnungen unterschiedlicher Art zu lesen und zu beurteilen.

ABSCHLUSS:

Teilnahmebescheinigung

ZIELGRUPPE:

Kaufleute, Betriebswirte, Fach- und Führungskräfte aus nicht-technischen Branchen, die für ihre Tätigkeit technisches Grundwissen benötigen

TEILNEHMER:

max. 12 Personen

REFERENT/-IN:

Stefan Lettau, Dipl.-Ing.

ENTGELT:

199,00 € für 8 Unterrichtsstunden

DATUM:

10.03.2015 – 11.03.2015

Di und Mi 17:30 – 20:45 Uhr

KENN-NR.:

T037-SK115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein

Weiterbildung

Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T037-SK115

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Integrierte Managementmethoden in der Lebensmittelwirtschaft (IMFS) (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

Dieser Zertifikatslehrgang vermittelt Ihnen fachliche Kompetenzen in den Bereichen der Integrierten Managementsysteme:

- Wissen und Kompetenzentwicklung
- Wissensmanagement
- Methodik und Selbstmanagement
- Prozessorientierung, Beschaffung, Ressourcenmanagement, Dokumentation
- Normen und Standards
- Kundennutzen und Kundenzufriedenheit im Kontinuierlichen Verbesserungsprozess

Mit der Neuauflage der Managementsysteme in der Lebensmittelwirtschaft als ganzheitlich „Integriertes Managementsystem Food“ – mit neuen Standardanforderungen – ergeben sich neue Anforderungen an die Unternehmen. Es liegt ein neues Musterexemplar mit dem Fokus auf das Integrieren der Forderungen verschiedener Standards in Ihren Managementsystemen vor und egal ob Lebensmittelsicherheit, Qualität oder soziale Forderungen, alles wird in einem System abgebildet. In diesem Zertifikatslehrgang erhalten Sie Einblicke in die Gesamthematik sowie konkrete Handlungs- und Umsetzungsmaßnahmen auch über die Lebensmittelwirtschaft hinaus in Handel, Dienstleistung und Produktion.

- Wirksamkeitskontrolle
- Unternehmensverantwortung
- Fehlermanagement, Beschwerde- und Reklamationsmanagement
- Lieferantenmanagement
- Betriebliches Kontinuitätsmanagement
- Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement
- Umweltmanagement
- Ideen- und Innovationsmanagement

ABSCHLUSS:

Interner Test, IHK-Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit, sowie eine erfolgreiche Teilnahme am schriftlichen Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Fach- und Führungskräfte aus der Lebensmittelwirtschaft, -industrie, Handel, Convenience, Gastronomie

TEILNEHMER:

max. 10 Personen

REFERENT/-IN:

Hans Rüdiger Munzke, Dipl.-Ing., Unternehmer und erfahrener Dozent u.a. für Wirtschaftskammern
Dr. Christian Hanewinkel, Dozent FH Münster, Fachbereich Oecotrophologie

ENTGELT:

750,00 € für 40 Unterrichtsstunden

DATUM:

05.09.2014 – 21.11.2014
Fr und Sa 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

T040-ZN114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T040-ZN114

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455
Fax 02151 635 – 378
E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Kunststofftechniker/-in (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

1. Aufbau und Eigenschaften von Kunststoffen
 - Thermoplaste, Elastomere und Duroplaste
 - Rheologie und thermodynamisches Verhalten
 - pvT Verhalten, Relaxation, Retardation
 - Mechanische Eigenschaften
 - Temperaturabhängige Eigenschaften
 - Zeitabhängiges Materialverhalten
 - elektrische, optische und akustische Eigenschaften
2. Materialprüfung
 - Messverfahren/Thermoanalyse
 - MFT, Viskosimetrie
3. Die Verarbeitung von Kunststoffen
 - Extrusion
 - Blasfolie und Blasformen
 - Herstellung von Hohlkörpern
- Spritzgießen und Spritzprägen
 - Technische Bauteile
 - Sonderverfahren des Spritzgießens
4. Simulation und Prozessauslegung
 - Extrusionswerkzeuge
 - Analytische Werkzeugauslegung
 - Computergestützte Methoden
 - Kühlstreckensimulation
 - Spritzgießen
 - Werkzeugauslegung
 - Thermodynamische Aspekte
5. Prozessführung und Einrichten von Kunststoffverarbeitungsprozessen
 - Messtechnik/Regelungssysteme
6. Qualitätssicherung

In dem Zertifikatslehrgang Kunststofftechniker lernen Sie die wesentlichen Herstellverfahren für Kunststoffe und ihre anwendungs- sowie verarbeitungstechnischen Eigenschaften kennen. Die wichtigsten Kunststoffverarbeitungs- und Weiterverarbeitungsverfahren mit den zugrundeliegenden strömungsmechanischen und thermodynamischen Prozessen werden erklärt und somit dienen diese auch als Grundstein für eine effiziente Konstruktion und Auslegung kunststoffverarbeitender Maschinen, Werkzeuge und Anlagen. Die hier erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Kunststofftechnik bilden die solide Basis für ein qualitäts- und kostenbewusstes Produkt- und Prozess-Engineering.

ABSCHLUSS:

Interner Test, IHK-Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Einsteiger/-innen in die Kunststoffverarbeitung und Interessierte, die in Zukunft mit Kunststoffen arbeiten oder in der Kunststoffverarbeitung tätig werden sowie Quereinsteiger

TEILNEHMER:

max. 16 Personen

REFERENT/-IN:

Felix A. Heinzler, Dipl.-Ing.

Dr. Kenny Saul, Ing.

ENTGELT:

1.490,00 € für 80 Unterrichtsstunden

DATUM:

25.10.2014 – 17.01.2015

Sa 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

T044-ZN114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T044-ZN114

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Grundlagen der Kunststoffverarbeitung

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Grundlagen zu Kunststoffen
 - Aufbau und Einteilung
 - Thermische und rheologische Eigenschaften
 - Mechanische Eigenschaften
 - Elektrische, optische, akustische Eigenschaften
 - Alterung; Aufbereitung
- Gefüllte Kunststoffe und Faserverbundwerkstoffe
- Peripherie und Materialkonditionierung – Fördern, Dosieren, Trocknen
- Die Verarbeitung von Kunststoffen
 - Extrusion
 - Blasfolie, Blasformen
 - Spritzgießen
 - Spritzprägen
 - Fügen und Umformen

Im Rahmen dieses eintägigen Seminars werden die Grundlagen der Kunststofftechnik und der Kunststoffverarbeitung erläutert. Dabei wird das Basiswissen über den Aufbau und die verarbeitungsrelevanten Eigenschaften von Kunststoffen erarbeitet und die wichtigsten Verarbeitungsverfahren praxisnah dargestellt. Neben der Unterteilung und dem Aufbau der verschiedenen Kunststoffe werden die thermischen und rheologischen Eigenschaften sowie weitere materialspezifische Effekte dargelegt. Im Anschluss wird die Verarbeitung von Kunststoffen in den verschiedenen Prozessen Extrusion, Spritzgießen sowie deren Sonderformen erläutert und anhand von anschaulichen Beispielen erklärt.

ZIELGRUPPE:

Einsteiger/-innen in die Kunststoffverarbeitung und Interessierte, die in Zukunft mit Kunststoffen arbeiten oder in der Kunststoffverarbeitung tätig werden sowie Quereinsteiger

TEILNEHMER:

max. 16 Personen

REFERENT/-IN:

Felix Heinzler, Dipl.-Ing,
Dr. Kenny Saul, Ing.

ENTGELT:

199,00 € für 8 Unterrichtsstunden

DATUM:

13.09.2014
Sa 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

T045-SK114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Weiterbildung
Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T045-SK114

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455
Fax 02151 635 – 378
E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Konstruieren mit Kunststoffen

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Produkt- und verarbeitungsrelevante Eigenschaften von Kunststoffen
- Grundlagen der Verarbeitungsverfahren – Extrusion und Spritzgießen
- Konstruieren mit Kunststoffen – Werkstoffauswahl
- Konstruieren mit Kunststoffen – Gestaltungsrichtlinien
- Erfassung und Kontrolle von Materialeigenschaften
- Materialmodellbildung für die Prozesssimulation
- Werkzeugauslegung und Simulation 1 – Extrusion
- Werkzeugauslegung und Simulation 2 – Spritzgießen

Im Rahmen dieses Seminars werden die Grundlagen zur Konstruktion mit Kunststoffen sowie zur Bauteil- und Werkzeugauslegung in der Kunststoffverarbeitung erläutert.

Nach einer grundlegenden Einweisung in die kunststoffspezifischen Materialeigenschaften und die Unterteilung in die verschiedenen Materialgruppen werden die Grundlagen zu den verschiedenen Verarbeitungsverfahren sowie zur Gestaltung und Werkstoffauswahl dargestellt. In Ergänzung dazu wird Wissen zur computergestützten Produktentwicklung, zu Simulationssystemen und zur Werkzeugauslegung vermittelt.

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter/-innen in der Kunststoffverarbeitung und Interessierte, die in Zukunft mit Kunststoffen arbeiten oder in der Kunststoffverarbeitung tätig werden oder sind – auch von Fremdgebietern.

TEILNEHMER:

max. 14 Personen

REFERENT/-IN:

Felix Heinzler, Dipl.-Ing,
Dr. Kenny Saul, Ing.

ENTGELT:

199,00 € für 8 Unterrichtsstunden

DATUM:

20.09.2014

Sa 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

T047-SK114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Weiterbildung
Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T047-SK114

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Innovative Verbundwerkstoffe in der Anwendung

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

Diese Weiterbildung vermittelt Ihnen fachliche Kompetenzen in den Bereichen der modernen Funktionswerkstoffe sowie im Leichtbau und ermöglicht Ihnen einen interdisziplinären Erfahrungsaustausch mit Fachexperten für Ihre Anwendungen in Produktion, Entwicklung, Dienstleistung und Handel.

- Innovatives Bauen mit Textilien und textilibewehrten Werkstoffen
- Leichtbaustrukturen in der Automationstechnik

- Faserverbundwerkstoffe und ihre Anwendungsfelder
- Chancen und Perspektiven biobasierter Werkstoffe
- Funktionswerkstoffe kostengünstig, verschleißfrei und großserienfähig
- Beispielanwendungen für Funktionswerkstoffe
- Intelligente Verpackungslösungen dank neuer Werkstoff- und Verarbeitungstechnologien
- Nutzersensibilisierung und technisch-wirtschaftliche Betrachtungen

Die Veranstaltung dient dazu, um neue Handlungs- und Anwendungsmöglichkeiten für Ihre Produkte und Services zu erschließen. Verbundwerkstoffe finden inzwischen verbreitet Anwendung, wo es auf geringes Gewicht bei gleichzeitig hoher Belastbarkeit ankommt, wie z.B. im Fahrzeugbau, der Luft- und Raumfahrt, sowie der Energietechnik. Windkraftanlagen wären ohne faserverstärkte Rotorblätter kaum vorstellbar. Hier treffen interdisziplinär wirkende Fachbereiche wie Kunststofftechnik, Textilwirtschaft, Maschinenbau, Informationsverarbeitung usw. zusammen. In dem Seminar werden aktuelle und grundsätzliche Fachinformationen erarbeitet um sich fachübergreifend austauschen zu können.

ABSCHLUSS:

Teilnahmebescheinigung

ZIELGRUPPE:

Konstrukteure/-innen und Verarbeiter/Produzenten in der Kunststoff- und Textilindustrie sowie technische Berater

TEILNEHMER:

max. 16 Personen

REFERENT/-IN:

Hans Rüdiger Munzke, Dipl.-Ing.,
Unternehmer und erfahrener Dozent
u.a. für Wirtschaftskammern

ENTGELT:

199,00 € für 8 Unterrichtsstunden

DATUM:

03.12.2014

Mi 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

T039-SK114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Weiterbildung
Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T039-SK114

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455
Fax 02151 635 – 378
E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Produktionsmanagement (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Planung der Auftragsabwicklung
- Durchführung der Auftragsabwicklung
- Projektplanung
- Bedarfsplanung
- Arbeitsplanung
- Layout-Planung
- Logistische Optimierung der Produktionsbereiche
- Logistik im Unternehmen
- Produktionslogistik
- Lagerlogistik
- Materialflussgestaltung

Die Methode Planspiel ermöglicht einen nachhaltigen Lerneffekt.

Die Teilnehmer bearbeiten in einer virtuellen Firma die konkrete Auftragsabwicklung. Die genauen Lernfelder des Planspiels sind Produktionsplanung und Logistik. Wichtige Prozesse wie z.B. die Optimierung und Durchführung von Informations- und Materialflüssen werden hierbei im Detail untersucht. Die Handlungsfelder ergeben sich aus der simulierten Auftragsabwicklung einer virtuellen Firma.

Die Teilnehmer erhalten ein Lehrbuch zum Thema Produktionsmanagement mit ERP und Simulationssoftware auf einer CD-ROM.

Mit dem ERP-Programm können die erworbenen Kenntnisse praxisnah umgesetzt werden und ermöglichen den Kursteilnehmern einen schnellen Einsatz in ihren eigenen Produktionsbetrieben.

ABSCHLUSS:

Interner schriftlicher Test, IHK Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Techniker/-innen, Meister/-innen, Produktionsverantwortliche, Technische Leiter/-innen.

TEILNEHMER:

max. 12 Personen

REFERENT/-IN:

Holger Baunach, Diplom-Ingenieur (FH)

ENTGELT:

995,00 € für 80 Unterrichtsstunden

DATUM:

15.04.2015 – 13.06.2015

Mi 17:30 – 20:45 Uhr und

Sa 08:00 – 15:00 Uhr

KENN-NR.:

T034-ZM115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein

Bismarckstr. 109,

41061 Mönchengladbach

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T034-ZM115

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Ressourceneffizienz – Kostenmanagement in Handel, Dienstleistung und Produktion

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

Diese Weiterbildung vermittelt Ihnen fachliche Kompetenzen in den Bereichen der technischen Gebäudeausrüstung und der Energieeffizienz von Apparaten und Maschinen, des Energieeinkaufs und -controllings und des Projektmanagements. Sie lernen Kennwerte und Anlagen zu beurteilen und daraus die richtigen Schlüsse zur Steigerung der Energieeffizienz zu ziehen.

- Technische Gebäudeausrüstung
- Ressourcen- und Energieeffizienz
- Beispiele zur Ressourceneffizienz und Handlungsfelder für das eigene Unternehmen

Das Seminar befähigt Sie, die zentralen Faktoren in Unternehmen, die Kosten für Produktionsanlagen, Verkaufsräume und Gebäude nachhaltig zu senken. Das Erneuerbare Energie Gesetz (EEG), steigende Energiekosten und zunehmende Probleme in der Bereitstellung erfolgsrelevanter Ressourcen sind Herausforderungen, die mehr oder weniger ausgeprägt in vielen Unternehmen spürbar werden. Wie können mit knapper werdenden Ressourcen und stetig steigenden Kosten Antworten durch eine systematische Effizienzverbesserung und das Einsparen z.B. von Energie entwickelt werden? Hier werden auch Wege aufgezeigt, die Einführung und Betreuung eines

- Wirkungsgradverbesserung z.B. in den Bereichen Heizung, Klima, Lüftung und Beleuchtung
- Energieeffizienz von Maschinen und Apparaten
- Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Einkauf und Controlling
- Projektmanagement
- Nutzersensibilisierung und Verhaltensänderungen der Prosumenten

Energiemanagementsystems (EnMS) vorbereiten, um Sparpotentiale im Unternehmen zu identifizieren und dauerhaft wirkungsvoll zu erschließen.

ABSCHLUSS:

Teilnahmebescheinigung

ZIELGRUPPE:

Fachkräfte, Führungskräfte und Kleinunternehmer/-innen

TEILNEHMER:

max. 16 Personen

REFERENT/-IN:

Wolfgang Wrobel, Dipl.-Ing.,
Unternehmensberater

Hans Rüdiger Munzke, Dipl.-Ing.,
Unternehmer und erfahrener Dozent

Dr. Kai Morgenstern als Gastdozent
– Projektleiter Energieeffizienz –
RKW Kompetenzzentrum

ENTGELT:

199,00 € für 8 Unterrichtsstunden

DATUM:

13.11.2014

Do 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

T036-SK114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Weiterbildung
Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T036-SK114

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Materialeffizienz in der Produktion

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Was verstehen Sie unter ME?
- Warum ist ME so wichtig für die Unternehmen?
- Die Potenziale nach Branche!
- Freigegebene Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Branchen, vertieft am Beispiel des Gewinners des Deutschen Materialeffizienzpreises
- Materialeffizienzcheck zur Abschätzung der Handlungsfelder
- Die Werkzeuge zur Bearbeitung der ME
 - Darstellung des Auftragsdurchlaufes
 - Klemmstellen / Leckagen identifizieren
 - Die wahren Ursachen dafür finden!
 - Die richtigen Maßnahmen zur Abhilfe formulieren
 - Durch konsequente Führung vor Ort für Abhilfe und Nachhaltigkeit sorgen
- Die Hebel über Marketing, Konstruktion, Planung/Steuerung, Logistik, Fertigung/Produktion und Versand
- Die Umsetzung der Potenziale/das „Heben der Schatztruhe“ im Unternehmen
- Die Standards und ihre Sicherung als Voraussetzungen für die Nachhaltigkeit
- Beispiel aus der Gruppe: Vorgehen zur Lösung von der Potenzialsuche bis zur Realisierung skizzieren
- Diskussion, Fragen & Antworten
- Vorstellung des BMWi-Förderprogramms zur Materialeffizienz

Das Seminar gibt Anhaltspunkte zum Heben der „internen Schatztruhe“ (Lean-Management-Ansatz) über die gesamte Prozesskette „vom Markt zum Markt“. Mit dem gezeigten „Handwerkzeug“ schaffen Sie einen Mehrwert für Ihr Unternehmen, können Ihre Abläufe gezielt auf Verbesserungsmöglichkeiten prüfen und ggf. Umsetzungsprojekte starten. Erfahrungsgemäß sind Materialkosten in Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit knapp 45% der größte Kostenblock. Ein Materialeinsparungspotenzial von durchschnittlich 7% wird erreicht, wenn man ein Konzept zur Materialeffizienz ausarbeitet.

Dazu kommen noch Einsparungen in den Prozessen und bei der Energie in ähnlicher Größenordnung. Statistiken belegen,

dass dadurch das Einsparpotenzial z. B. in der Metallbranche durchschnittlich ca. 209.000 Euro beträgt.

ZIELGRUPPE:

Entscheidungs- und Führungskräfte in produzierenden Unternehmen

TEILNEHMER:

max. 12 Personen

REFERENT/-IN:

Wolfgang Wrobel, Dipl. Ing.,
Unternehmensberater

ENTGELT:

199,00 € für 8 Unterrichtsstunden

DATUM:

16.10.2014

Do 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

T041-SK114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Weiterbildung
Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T041-SK114

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Energiebeauftragte/r (IHK) zur Umsetzung der SpaEfV.

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Erfassung und Analyse eingesetzter Energieträger
- Erfassung und Analyse energieverbrauchender Anlagen und Geräte
- Gezielte Suche nach „Sofortmaßnahmen“ zur Energieeinsparung
- Bewertung von Einsparpotenzialen im Verbrauchsverhalten und Arbeitsablauf
- Ermittlung einer Investitionsreihenfolge von Effizienzmaßnahmen nach Wirtschaftlichkeitskriterien
- Darstellung des Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 zur Rückkopplung, Umgang und Entscheidung von Maßnahmen durch die Geschäftsführung
- Sensibilisierung und Motivation von Mitarbeitern zur Energieeffizienz
- Suche und Auswahl externer Spezialisten zur spezifischen Unterstützung
- Ermittlung von und Umgang mit Förderprogrammen öffentlicher und privater Geldgeber

Nach dem Lehrgang sind Sie in der Lage Energieflüsse in einem kleinen und mittelständischen Unternehmen zu analysieren und erlangen Kompetenzen zur Entwicklung von Einsparstrategien.

Die Wahl der Lehrgangsinhalte erfolgte in Anlehnung an die Vorgaben der am 05.08.2013 in Kraft getretenen Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung (SpaEfV). Somit unterstützt der Lehrgang die Einführung sogenannter „alternativer Systeme zur Verbesserung der Energieeffizienz“ in kleinen und mittleren Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit dem Ziel von Steuervergünstigungen oder Rückzahlungen der entrichteten Strom- und Energiesteuern.

ABSCHLUSS:

Interner Test, IHK-Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest (schriftlicher Test und Projektarbeit).

ZIELGRUPPE:

Kaufleute und Techniker, die für Energieeinsparungen im Unternehmen verantwortlich sind.

TEILNEHMER:

max. 10 Personen

REFERENT/-IN:

Marc-Andre Müller, Dipl.-Ing. (TU) der Elektrotechnik, Energieeffizienzberatungen

ENTGELT:

900,00 € für 48 Unterrichtsstunden

DATUM:

21.02.2015 – 28.03.2015
Sa 08:00 – 15:30 Uhr

KENN-NR.:

T004-ZK114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Weiterbildung
Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T004-ZK114

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455
Fax 02151 635 – 378
E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Interne/r Energieauditor/-in (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Was bedeutet Energiemanagement / Gründe dafür
- Prozessorientierung
- PDCA-Zyklus
- Zertifizierung und Testierung
- Anforderungen der DIN EN ISO 50001:2011
- Rechtlicher Gesamtrahmen
- Energie- /Stromsteuergesetz
- Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung
- Erneuerbare Energien Gesetz, ggf. KWK-G, StromNEV
- Ermittlung von Energieeinsätzen und -verbraucher
- Erkennen und bewerten von Verbesserungs-/ Einspar-Potenzialen
- Energiemessung – manuell und automatisch
- Planen, umsetzen und überwachen von Aktionen/Maßnahmen
- Einsatz von Energiekennzahlen
- Beschaffungsmarkt für Energie (EEX)
- Energieeinsatzplanung/-beschaffung
- Grundlagen Audit gemäß DIN EN ISO 19011:2011
- Energieaudit gemäß DIN EN 16247 – Teil I-III
- Berichterstellung für die Geschäftsführung
- Praktische Auditübungen

Zur Einführung von Energiemanagementsystemen und alternativen Systemen werden Fachkräfte in den Unternehmen benötigt. Zur nachhaltigen Verbesserung und der Nutzung steuerlicher Erstattungen und Begrenzungen sind qualifizierte Personen als Energiebeauftragte / Energiemanagementbeauftragte zu benennen. Es sind unter anderem Aufgaben der Datenerfassung, Datenbewertung und Vorschläge zur Effizienzsteigerung in Unternehmen zu erbringen. Als Energieauditor lernen Sie die Anforderungen der Regelwerke, die Umsetzung im Betrieb sowie die Überwachung im Rahmen von Audits kennen. Der Zertifikatslehrgang bietet hierfür das notwendige Know-How.

ABSCHLUSS:

Interner Test, IHK-Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie ein erfolgreich abgeschlossener Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Fach- und Führungskräfte, Umwelt- und Qualitätsmanagementbeauftragte und Mitarbeiter/-innen, die Funktion des internen Auditors nach DIN EN ISO 50001 übernehmen möchten

TEILNEHMER:

max. 16 Personen

REFERENT/-IN:

Christian Klein, Unternehmensberater für Managementsysteme, erfahrener Dozent

Jochen Ohligs, Energieberater und Energieeffizienz-Lotze

ENTGELT:

845,00 € für 40 Unterrichtsstunden

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

1. KURS:

25.08.2014 – 24.09.2014

Mo, Mi 18:00 – 21:15 Uhr

KENN-NR.:

T046-ZK114

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein

Weiterbildung

Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T046-ZK114

2. KURS:

20.05.2015 – 24.06.2015

Mo, Mi 18:00 – 21:15 Uhr

KENN-NR.:

T046-ZK115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein

Weiterbildung

Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T046-ZK115

Eigenstromerzeugung – zur nachhaltigen Kostensenkung im Unternehmen

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Begriffe und Einheiten
- Regenerative Stromerzeugung: Zum Beispiel Photovoltaik oder Windenergie
- Konventionelle Energieerzeugung: Mikro-Turbinen, Kraft-Wärme-Kopplung mit Kolbenmotoren, oder Brennstoffzellennutzung
- Planungsgrundlagen
- Maschinen: Diesel-, Otto- und Stirlingmotoren, GuD-Technik
- Das neue KWK-Gesetz, EEWärme-Gesetz, Erneuerbare-Energien-Gesetz
- Flexibilisierung von KWK durch Wärmespeicher
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Fördermaßnahmen

Die Energiewende hat den wachsenden Trend zur Eigenstromerzeugung auch bei Unternehmen verstärkt, um Teile des Strombedarfs zu decken. Die energieintensive Betriebe suchen immer mehr nach intelligenten Konzepten, um nachhaltig Energiekosten einzusparen. Der Vorteil ist, dass die individuell zugeschnittene Eigenstromerzeugung auf den Bedarf an Strom und Wärme eines Unternehmens angewendet werden kann. Mittelgroße Verbraucher können durch die Kopplung von Kombikraftwerken je nach Branche ein hohes Einsparpotenzial erzielen. In dem Seminar werden grundlegende

Möglichkeiten der Eigenstromerzeugung und die finanzielle Auswirkungen für Unternehmen aufgezeigt. Informationen zu öffentlichen Fördermöglichkeiten ergänzen die Veranstaltung.

ZIELGRUPPE:

Energieberater/-innen, -Beauftragte, Architekten, Bauingenieure, Sachverständige nach EnEV.

TEILNEHMER:

max. 16 Personen

REFERENT/-IN:

Marc-Andre Müller, Dipl.-Ing. (TU) der Elektrotechnik, Energieeffizienzberater

ENTGELT:

199,00 € für 8 Unterrichtsstunden

DATUM:

06.02.2015

Fr 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

T042-SK115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Weiterbildung
Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T042-SK115

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Kraft-Wärmekopplung – zur Förderung von KWK-Anlagen

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Begriffe und Einheiten
- Brennstoffe (fossil und regenerativ)
- Planungsgrundlagen
- Maschinen: Diesel-, Otto- und Stirlingmotoren, GuD-Technik
- KWK-Technologien (KWK./ Brennstoffzelle)
- Das neue KWK-Gesetz, EEWärme-Gesetz, Erneuerbare-Energien-Gesetz
- Flexibilisierung von KWK durch Wärmespeicher
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Fördermaßnahmen
- Energiekonzept für Deutschland
- Beitrag zum Klimaschutz, Rolle bei der Integration der Erneuerbaren Energien, KWK im Smart Grid

Die Welt der Energieerzeugung ist bunter geworden. Dem Unternehmer bieten sich heute eine Vielzahl unterschiedlicher Energieträger und Energiewandler an, früher stand er lediglich vor der Wahl „Öl oder Erdgas“. Der Einsatz der Kraft-Wärmekopplungstechnik hat sich neben der getrennten Erzeugung von Wärme- und elektrischer Energie auch für das kleine und mittlere Unternehmen bewährt. Der Lehrgang beleuchtet Grundlagen, Vorteile, Planungsziele sowie Technologie- und Brennstoffmöglichkeiten der besonders effizienten Brennstoffnutzung. Zusätzliche Informationen zu öffentlichen Fördermöglichkeiten ergänzen die Veranstaltung.

ZIELGRUPPE:

Ingenieure/-innen und Techniker/-innen aus den Bereichen Agrar, Maschinenbau, Wirtschaft, Umwelt-, Verfahrens-, Elektro-, Energietechnik und Bauwesen sowie Architekten und Betriebswirte

TEILNEHMER:

max. 10 Personen

REFERENT/-IN:

Marc-Andre Müller, Dipl. Ing. (TU)
Elektrotechnik, Energieeffizienzberater

ENTGELT:

199,00 € für 8 Unterrichtsstunden

DATUM:

06.03.2015
Fr 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

T043-SK115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Weiterbildung
Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T043-SK115

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455
Fax 02151 635 – 378
E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Reinraum-Service-techniker/-in mit Fachkundenachweis „Mikrobiologische und Zytostatika-Werkbänke“ IHK

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Grundlagen Reinraumtechnik, Reinraumanlagen und Filtertechnik
- Normen und Vorschriften
- DIN 12980, DIN 1946, DIN EN 12469 (mikrobiologische, Zytostatika- und Reine Werkbänke), VDI 2083, DIN ISO 14 644, etc.
- GMP/PIC/FDA
- Grundlagen der Strömungstechnik
- Auslegung von Reinräumen und -anlagen
- Grundlagen der Messtechnik und Partikelmessungen
- Persönliche Schutzmassnahmen
- DOP/DEHS-Test, Drucktest, Differenzdrucküberwachung, Integrationstest
- Rechtliche Grundlagen
- Praxisteil: Der Lehrgang vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse der Reinraumtechnik. Bei praktischen Übungen an einem Reinraum der Klasse 100 (ISO Klasse 5) bzw. GMP Klasse B sowie an einer mikrobiologischen Sicherheits-Werkbank werden die Messtechniken für Luftgeschwindigkeit, Partikel und Druck vermittelt.

Lehrgangziel: Der Lehrgang dient als Nachweis der fachlichen Qualifikation als Sachkundiger gemäß der GMP- und FDA-Richtlinie, sowie dem Nachweis der Fachkunde für Servicetechniker/-innen, die mikrobiologische und Zytostatika-Werkbänke überprüfen, wie er von der Berufsgenossenschaft im Merkblatt B 011 gefordert wird.

ABSCHLUSS:

Interner schriftlicher Test, IHK-Zertifikat und Fachkundenachweis für Servicetechniker/-innen mikrobiologischer und Zytostatika-Werkbänke; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Techniker/-innen und Ingenieure/-innen aller Sparten, die über Reinraumanlagen und -geräte verfügen, betreiben und überprüfen.

TEILNEHMER:

max. 12 Personen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Grundkenntnisse der Reinraum- und Messtechnik



REFERENT/-IN:

Wolfgang H. Mahl, Techn. Betr.-Wirt, Mitglied in Normenausschüssen für DIN 12980 und DIN ISO 14 644 & Dozententeam

ENTGELT:

1.999,00 €
für 40 Unterrichtsstunden

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455
Fax 02151 635 – 378
E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

1. KURS:

01.12.2014 – 05.12.2014
Mo bis Do 09:00 – 16:45 Uhr
Fr 09:00 – 13:15 Uhr

KENN-NR.:

U006-ZN214

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U006-ZN214

2. KURS:

16.03.2015 – 20.03.2015
Mo bis Do 09:00 – 16:45 Uhr
Fr 09:00 – 13:15 Uhr

KENN-NR.:

U006-ZN115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U006-ZN115

3. KURS:

22.06.2015 – 26.06.2015
Mo bis Do 09:00 – 16:45 Uhr,
Fr 09:00 – 13:15 Uhr

KENN-NR.:

U006-ZN215

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U006-ZN215

Neues für Reinraum-Service-Techniker/-innen: Messtechnik, Gentechnik, GMP & Co

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Welche Auswirkung hat die am 12.06.2012 in Kraft getretene ApoBetrO auf die Tätigkeit des Reinraum-Service-Technikers
- Welche Auswirkung hat die DIN EN 779 auf die Tätigkeit des Reinraum-Service-Technikers
- Partikelzahlmessungen im Sterilbereich
- Deaktivierung mittels H₂O₂ Methode bzw. Begasung mit Formaldehyd von Reinräumen, Werkbänken usw.
- Gegenüberstellung aller Methoden

Die IHK Mittlerer Niederrhein bietet dieses Seminar für Reinraum-Service-Techniker einschließlich qualifizierter Teilnahmebescheinigung an. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des IHK-Zertifikatslehrganges „Reinraum-Service-Techniker mit Fachkundenachweis Mikrobiologische und Zytostatika-Werkbänke“ sowie die erfolgreiche Teilnahme am schriftlichen Abschlusstest am Ende des Seminars.

HINWEIS:

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihres Zertifikats vom Lehrgang „Reinraum-Service-Techniker mit Fachkundenachweis Mikrobiologische und Zytostatika-Werkbänke“ bei.

ABSCHLUSS:

Schrift. Abschlusstest, Qualifizierte IHK-Teilnahmebescheinigung (mit Note des Abschlusstests)

ZIELGRUPPE:

Techniker/-innen und Ingenieure/-innen aller Sparten, die über Reinraumanlagen und -geräte verfügen, diese betreuen oder überprüfen und bereits am Lehrgang „Reinraum-Service-Techniker mit Fachkundenachweis für mikrobiologische und Zytostaka-Werkbänke“ teilgenommen haben

TEILNEHMER:

max. 20 Personen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Der vorherige Besuch des IHK-Zertifikatslehrganges „Reinraum-Service-Techniker mit Fachkundenachweis für mikrobiologische und Zytostatika-Werkbänke“ wird vorausgesetzt.

REFERENT/-IN:

Wolfgang H. Mahl, Techn. Betr.-Wirt, Mitglied in Normenausschüssen für DIN 12980 und DIN ISO 14 644, Wissenschaftlicher Beirat für die Berufsgenossenschaft

ENTGELT:

250,00 € für 8 Unterrichtsstunden

DATUM:

17.03.2015
Di 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

U012-SN115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U012-SN115

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455
Fax 02151 635 – 378
E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Fachkraft für Verkehrs-sicherung (Schulungsgruppen: D, E, F) (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Rechtsgrundlagen
- Richtlinien, Regelwerke, Merkblätter, Hinweise
- Kenntnisse zu verschiedenen Arbeitsstellen
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Umweltschutz und Schutzeinrichtungen
- Ausführung von Verkehrssicherungsarbeiten
- Praxisnahe Projektarbeit
- Kommunikationstraining

Diese Veranstaltung wird über die IHK Ausbildungs-GmbH durchgeführt.

Im Merkblatt über die Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse (MVAS 99) wird ausdrücklich gefordert, dass ab 1. Januar 2001 im Bereich der Bundesfernstraßen der Auftragnehmer / Verantwortliche den Nachweis derartiger Qualifikationen mit dem Angebot zu erbringen hat. Aus diesem Grunde bietet die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein den im folgenden beschriebenen und auf diese Anforderungen zugeschnittenen Zertifikatslehrgang an.

HINWEISE:

Der Lehrgang endet an einem Donnerstag. Bitte bringen Sie für die Abschlussprüfung Ihren Personalausweis oder Rei-

sepass sowie ein aktuelles Lichtbild für die Ausstellung des Ausweises mit.

Mit dem allgemeinen Rundschreiben „Straßenbau“ Nr. 19/1999 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die bislang in den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Sicherung von Arbeitsstellen (ZTV-SA) genannte Forderung über den Nachweis für die Eignung und Qualifikation des benannten Auftragnehmers / Verantwortlichen detailliert beschrieben.



sepass sowie ein aktuelles Lichtbild für die Ausstellung des Ausweises mit.

ABSCHLUSS:

Schriftliche und mündliche Prüfung, IHK-Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest sowie mündliche Prüfung.

ZIELGRUPPE:

Leistungsorientierte Fachkräfte bzw. Arbeitsgruppenleiter/-innen, die Aufgaben im Sinne der RSA / ZTV-SA vorbereiten und ausführen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Mehrjährige einschlägige Berufspraxis und gute Kenntnisse der deutschen Straßenverkehrsvorschriften.

REFERENT/-IN:

Thomas Muth (Industrieverband Straßenausstattung e.V.) & ein Team von erfahrenen Referenten aus Industrie, Behörden und Fachverbänden.

ENTGELT:

1.250,00 € für 72 Unterrichtsstunden

DATUM:

19.01.2015 – 29.01.2015
Mo – Fr von 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

U003-GN115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U003-GN115

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Zertifikatslehrgang: Fachkraft für Straßenmarkierungen (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Vertragsrecht (BGB, VOB)
- Die Gefahrgutverordnung (GGVSEB/ADR)
- Unfallverhütung
- Richtlinien für die Markierung von Straßen (RMS)
- Technische Vorschriften (ZTV-M, DIN EN 1436)
- Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen
- Stoffkunde und Deckenkunde
- Applikationstechnik und Maschinenkunde
- Qualitätsüberwachung
- Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Berichtswesen
- Rechtsgrundlagen



ABSCHLUSS:

Interner schriftlicher Test, IHK-Zertifikat und Ausweis; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Leistungsorientierte Fachkräfte bzw. Kolonnenführer, die Tätigkeiten im Sinne der ZTV-M / RSA etc. vorbereiten und ausführen sowie Mitarbeiter/-innen aus Industrie, Verwaltung und Behörden

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Empfehlung: Mehrjährige einschlägige Berufspraxis oder der erfolgreiche Abschluss einer technischen Ausbildung

REFERENT/-IN:

Ein Team von erfahrenen Referenten aus Industrie, Behörden und Fachverbänden

ENTGELT:

1.250,00 € für 80 Unterrichtsstunden

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

1. KURS:

12.01.2015 – 23.01.2015

Mo bis Fr 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

U004-GN115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U004-GN115

In den ‚Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen‘ (ZTV-M) ist festgelegt, dass Bieter die Qualifikation einer geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen auf Verlangen nachzuweisen haben. Der Auftragnehmer hat sicher-

zustellen, dass bei der Applikation von endgültigen und vorübergehenden Markierungen eine geschulte und geprüfte Fachkraft des eigenen Betriebes anwesend ist. Der Nachweis der Fachkunde wird durch die erfolgreiche Teilnahme an dem IHK Zertifikatslehrgang erbracht.

Bitte bringen Sie für die Ausstellung des Ausweises ein aktuelles Lichtbild mit. Diese Veranstaltung wird über die IHK Ausbildungs-GmbH durchgeführt.

2. KURS:

02.02.2015 – 13.02.2015
Mo bis Fr 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:
U004-GP115

LEHRGANGSORT:
IHK Potsdam
Breite Str. 2 d,
14467 Potsdam

INTERNET:
www.wb-ihk.de/U004-GP115

3. KURS:

23.02.2015 – 06.03.2015
Mo bis Fr 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:
U004-GN215

LEHRGANGSORT:
IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:
www.wb-ihk.de/U004-GN215

4. KURS:

13.04.2015 – 24.04.2015
Mo bis Fr 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:
U004-GN315

LEHRGANGSORT:
IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:
www.wb-ihk.de/U004-GN315

Management

Personal-
wesen

Außen-
wirtschaft

Rechnungs-
wesen

Marketing

Ausbildung

Sekretariat

EDV

Sprachen

Immobilien

Technik/
Sicherheit

Aufstiegs-
fortbildung

Applikation vorübergehender gelber Fahr- bahnmarkierungen außerhalb von Autobahnen (RSA Teil B bzw. C)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)
- Regelwerke:
 - StVO, ZTV M
 - TL M, RMS
- Grundwissen Markierungen:
 - Systeme, Verfahren
 - Zulassungen
- Stoffkunde:
 - Farben, Plastikmassen
 - Nachstreumittel, Markierungsfolien
- Applikationstechnik
- Maschinenkunde
- Qualitätsüberwachung
- Praktische Hinweise

Diese Veranstaltung wird über die IHK Ausbildungs-GmbH durchgeführt.
Bitte bringen Sie zur Ausstellung des Ausweises ein aktuelles Lichtbild mit.

Der Entwurf der neuen „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen u. Richtlinien für Markierungen auf Straßen“ (ZTV M) sieht bezüglich der Qualifikation des Markierungspersonals folgende neue Regelung vor: „Markierungsarbeiten dürfen nur von Unternehmen ausgeführt werden, deren Personal eine ausreichende Fachkunde auf dem Gebiet der Fahrbahnmarkierung besitzt. Bei der Ausführung von vorübergehenden Markierungen auf innerörtlichen Straßen und Landstraßen gemäß RSA Teil B bzw. C ist der Nachweis der Fachkunde durch die erfolgreiche Teilnahme an einer zweitägigen Lehrveranstaltung zum Thema Fahrbahnmarkierung bei einer von der BAST anerkannten unabhängigen Institution ausreichend.“

Bei der Ausführung gemäß RSA Teil D gelten die Anforderungen nach Absatz 1.

ABSCHLUSS:

interner schriftlicher Test, IHK-Fachkundenachweis und Ausweis. Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Leistungsorientierte Fachkräfte bzw. Kolonnenführer, die Tätigkeiten im Sinne der ZTV-M / RSA etc. vorbereiten und ausführen.

TEILNEHMER:

max. 20 Personen

REFERENT/-IN:

Ein Team von erfahrenen Referenten aus Industrie, Behörden und Fachverbänden

ENTGELT:

450,00 € für 16 Unterrichtsstunden

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

1. KURS:

26.11.2014 – 27.11.2014

Mi und Do 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

U007-GP114

LEHRGANGSORT:

IHK Potsdam

Breite Str. 2 d, 14467 Potsdam

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U007-GP114

2. KURS:

04.03.2015 – 05.03.2015

Mi und Do 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

U007-GN115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein

Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U007-GN115

Zertifikatslehrgang: Sicherheits- und Gesundheitskoordinator/-in (SiGeKo) (IHK)

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Vermittlung arbeitsschutzfachlicher Kenntnisse zur Tätigkeit des SiGeKos
- Allgemeine Grundsätze des Arbeitsschutzes nach § 4 ArbSchG
- Vorschriften der Unfallversicherungsträger
- Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen auf Baustellen
- Beurteilung von Gefährdungen bei späteren Arbeiten an den baulichen Anlagen
- Erforderliche Schutzmaßnahmen
- Organisation des Arbeitsschutzes auf den Baustellen
- Anforderungen der Baustellenverordnung
- Planung der Tätigkeit als SiGeKo
- Planung, Inhalt und Aufbau eines SiGe-Planes
- Erstellung eines SiGe-Planes/Unterlage für spätere Arbeiten

Die Baustellenverordnung verpflichtet Bauherren für Baustellen, auf denen Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber tätig werden, einen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator zu bestellen.

Die Teilnehmer des Lehrganges erhalten in 5 Tagen alle notwendigen Grundkenntnisse für die Tätigkeit als Sicherheits- und Gesundheitskoordinator nach Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30 Anlage B).

ABSCHLUSS:

Interner Test, IHK-Zertifikat; Voraussetzung sind 70% Anwesenheit sowie eine erfolgreiche Teilnahme am schriftlichen Abschlusstest.

ZIELGRUPPE:

Architekten/-innen, Bauplaner/-innen, beruflich Vorgebildete, Sicherheitsfachkräfte



TEILNEHMER:

max. 15 Personen

REFERENT/-IN:

Jochen Lüders, Dipl. Ing. für Schiffsbetriebstechnik und Geschäftsführer des Ingenieurbüros für Arbeitssicherheit, Brandschutz und Umweltschutz UG

ENTGELT:

845,00 € für 40 Unterrichtsstunden

DATUM:

13.04.2015 – 17.04.2015
Mo bis Fr 09:00 – 16:30 Uhr

KENN-NR.:

T035-ZK115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Weiterbildung
Ostwall 11-19, 47798 Krefeld

INTERNET:

www.wb-ihk.de/T035-ZK115

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455
Fax 02151 635 – 378
E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

Unterrichtung im Bewachungsgewerbe für Mitarbeiter/-innen nach §34a GewO

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Recht der öffentl. Sicherheit und Ordnung
- Gewerberecht und Datenschutzrecht
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Straf- und Verfahrensrecht einschl. Umgang mit Waffen
- Umgang mit Menschen, insbesondere Verhalten in Gefahrensituationen und De-escalationstechniken in Konfliktsituationen
- Brandschutz (Grundzüge der Sicherheitstechnik)
- Unfallverhütungsvorschriften
- Wach- und Sicherungsdienste
- Grundzüge der Sicherheitstechnik

ABSCHLUSS:

Interner Test, IHK-Bescheinigung

ZIELGRUPPE:

Personen, die mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben nach § 34 a Abs. 1 Satz 4 der Gewerbeordnung beschäftigt werden sollen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Die Unterrichtung erfolgt in deutscher Sprache, so dass die zu unterrichtende Person über die erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse verfügen muss.

1. KURS:

22.09.2014 – 26.09.2014

Mo bis Fr von 08:00 – 15:00 Uhr

KENN-NR.:

U001-SM314

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Bismarckstr. 109,
41061 Mönchengladbach

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U001-SM314

2. KURS:

17.11.2014 – 21.11.2014

Mo bis Fr von 08:00 – 15:00 Uhr

KENN-NR.:

U001-SN314

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U001-SN314

3. KURS:

19.01.2015 – 23.01.2015

Mo bis Fr von 08:00 – 15:00 Uhr

KENN-NR.:

U001-SN115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U001-SN115

Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben soll die Unterrichtung im Bewachungsgewerbe die in diesem Bereich tätigen Personen mit den notwendigen rechtlichen Vorschriften und fachspezifischen Pflichten sowie deren praktische Anwendung so vertraut machen, dass sie eigenverantwortlich Bewachungsaufgaben wahrnehmen können. Praktisch bedeutet dies, dass sowohl der Unternehmer als auch seine Mitarbeiter ihre Tätigkeit erst aufnehmen können, wenn sie zuvor an einer Unterrichtung bei der IHK teilgenommen haben.

HINWEIS:

Die Kenntnisse der unterrichteten Themen werden durch mündliche und schriftliche Verständnisfragen (Test) überprüft. Der Test muss mindestens zu 50 % bestanden werden!

Der Unterrichtsnachweis kann wegen nicht ausreichender Sprachkenntnisse, nicht bestandenem Test sowie bei Fehlzeiten verweigert werden. Es besteht eine 100-prozentige Anwesenheitspflicht.

Am Ende des letzten Unterrichtstags wird ein Test geschrieben. Nur bei Bestehen des Tests wird eine Bescheinigung ausgehändigt (bitte Personalausweis mitbringen).

ENTGELT:

405,00 € für 40 Unterrichtsstunden

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

4. KURS:

23.03.2015 – 27.03.2015

Mo bis Fr von 08:00 – 15:00 Uhr

KENN-NR.:

U001-SM115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Bismarckstr. 109,
41061 Mönchengladbach

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U001-SM115

5. KURS:

18.05.2015 – 22.05.2015

Mo bis Fr von 08:00 – 15:00 Uhr

KENN-NR.:

U001-SN215

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U001-SN215

6. KURS:

22.06.2015 – 26.06.2015

Mo bis Fr von 08:00 – 15:00 Uhr

KENN-NR.:

U001-SM215

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Bismarckstr. 109,
41061 Mönchengladbach

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U001-SM215

Vorbereitungslehrgang auf die Sachkundeprüfung

DAS WIRD IHNEN VERMITTELT:

- Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Gewerberecht
- Bewachungsspezifische Aspekte des Datenschutzes
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Straf- und Verfahrensrecht
- Umgang mit Menschen
- Verhalten in Gefahrensituationen
- Deeskalationstechniken in Konfliktsituationen
- Umgang mit Verteidigungswaffen
- Unfallverhütungsvorschriften
- BGV C 7 (Wach- und Sicherheitsdienst)
- Grundlagen der Sicherheitstechnik

Der Intensivlehrgang baut auf dem Wissen, welches in der Unterrichtung nach § 34 a GewO erworben wurde, auf. Demnach wird die vorausgegangene Teilnahme am Unterrichtsverfahren empfohlen.

ABSCHLUSS:

IHK-Prüfung in Düsseldorf

HINWEIS:

Das Anmeldeformular zur Prüfung ist anzufordern bei: IHK Düsseldorf, Tel.: 0211 3557218

ZIELGRUPPE:

Personen mit Nachweis der Unterrichtung § 45 a GewO und fundierten Fachkenntnissen sowie Mitarbeiter, die mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben betraut sind und für ihre Tätigkeit die erfolgreiche Teilnahme an der Sachkundeprüfung nachweisen müssen.

ENTGELT:

405,00 € für 40 Unterrichtsstunden

INFORMATION:

Telefon 02151 635 – 455

Fax 02151 635 – 378

E-Mail bildung@krefeld.ihk.de

1. KURS:

20.10.2014 – 24.10.2014

Mo bis Fr 09:00 – 16:00 Uhr

KENN-NR.:

U005-SN214

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U005-SN214

2. KURS:

20.04.2015 – 24.04.2015

Mo bis Fr 09:00 – 16:00 Uhr

KENN-NR.:

U005-SM115

LEHRGANGSORT:

IHK Mittlerer Niederrhein
Bismarckstr. 109,
41061 Mönchengladbach

INTERNET:

www.wb-ihk.de/U005-SM115

Für Wachleute, die mit dem Schutz vor Ladendieben (z.B. Kaufhausdetektive), mit Kontrollgängen im öffentlichen Verkehrsraum oder in Hausrechtsbereichen mit tatsächlich öffentlichem Verkehr (z.B. auf Bahnhöfen und im öffentlichen Personennahverkehr sowie in Ladenpassagen) oder als bewachende Kontrol-

leure vor Diskotheken tätig sein sollen, wurde auf Grund einer Gesetzesänderung des § 34 a Gewerbeordnung und der Bewachungsverordnung eine Sachkundeprüfung eingeführt, die inhaltlich deutlich über die Unterrichtung im Bewachungsgewerbe hinausgeht.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Die Unterrichtung erfolgt in deutscher Sprache, so dass die zu unterrichtende Person über die erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse verfügen muss. Der Unterrichtsnachweis kann wegen nicht ausreichender Sprachkenntnisse verweigert werden.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Nachweis Unterrichtung nach § 34 a GewO oder nachweislich anderweitig erworbene Fachkenntnisse
- Bereitschaft der selbständigen Vor- und Nachbereitung des Prüfungsstoffes

Management

Personalwesen

Außenwirtschaft

Rechnungswesen

Marketing

Ausbildung

Sekretariat

EDV

Sprachen

Immobilien

Technik/Sicherheit

Aufstiegsfortbildung